

Inhaltsverzeichnis

DER ‘AUGENBLICK’ - EINE POETOLOGISCHE KATEGORIE?	9
GOETHES ELEGIEN	15
DER „EWIGE“ AUGENBLICK: GOETHES ‘RÖMISCHE ELEGIEN’	15
DER VERGÄNGLICHE AUGENBLICK: DAS ‘BUCH DER ELEGIEN’	23
<i>Das Wiedersehn (S. 23) - Alexis und Dora (S. 26) - Der neue Pausias und sein Blumenmädchen (S. 34) - Amyntas (S. 42) - Euphrosyne (S. 48) - Die Metamorphose der Pflanzen (S. 55) - Herrmann und Dorothea (S. 60)</i>	
<i>locus amoenus und locus desertus</i>	63
<i>‘Augenblick’ und Form</i>	66
DER „EWIGE“ UND DER VERGÄNGLICHE AUGENBLICK	73
„BILDER SO WIE LEIDENSCHAFTEN“ - GOETHES ANORDNUNG DER ELEGIEN	76
‘WEST-ÖSTLICHER DIVAN’ UND ‘BUCH SULEIKA’	83
<i>doppelt inspirierte Liebesdichtung</i>	84
DIE ANFANGSGEDICHTE	90
<i>Einladung (S. 92) - Dass Suleika von Jussuf entzückt war; Da du nun Suleika heissest (S. 94)</i>	
„HOCHBEGLÜCKT IN DEINER LIEBE SCHELT ICH NICHT GELEGENHEIT“	97
<i>Nicht Gelegenheit macht Diebe; Hochbeglückt in deiner Liebe (S. 98) - Der Liebende wird nicht irre gehn (S. 101) - Ist’s möglich dass ich Liebchen dich kose (S. 102) - Als ich auf dem Euphrat schiffte; Dies zu deuten bin erbötig (S. 104) - Kenne wohl der Männer Blicke (S. 111) - Gingo biloba (S. 114) - Sag’, du hast wohl viel gedichtet; Ja! von mächtig holden Blicken (S. 119) - Die Sonne kommt! Ein Prachterscheinen (S. 122)</i>	
„DAS IST EIN AUGENBLICK“	123
<i>Komm Liebchen, komm! (S. 123) - Nur wenig ist’s was ich verlange (S. 125) - Die schön geschriebenen (S. 130) - Lieb’ um Liebe, Stund’ um Stude (S. 134) - Volk und Knecht und Überwinder (S. 136) - Wie des Goldschmieds Bazarlädchen (S. 139) - Locken haltet mich gefangen (S. 143) - Nimmer will ich dich verlieren (S. 148)</i>	

„AUCH IN DER FERNE DIR SO NAH“	150
<i>Lass deinen süßen Rubinenmund; Bist du von deiner Geliebten getrennt (S. 151) - Mag sie sich immer ergänzen (S. 153) - O! Dass der Sinnen doch so viele sind; Auch in der Ferne dir so nah! (S. 154) - Wie sollt' ich heiter bleiben (S. 155) - Wenn ich dein gedenke (S. 158) - An vollen Büschelzweigen (S. 160) - An des lust'gen Brunnens Rand (S. 161) - Kaum dass ich dich wieder habe (S. 165)</i>	
DIE BEIDEN 'REDAKTIONELLEN' EINSCHÜBE	167
<i>Buch Suleika (S. 168) - Behramgur, sagt man, hat den Reim erfunden (S. 169)</i>	
„NUR GELEGENHEIT ZUM WEINEN“	172
<i>Deinem Blick mich zu bequemen (S. 172) - Was bedeutet die Bewegung (S. 174) - Ach! um deine feuchten Schwingen (S. 176) - Hochbild; Nachklang (S. 178)</i>	
„DIESES IST DER AUGENBLICK“	185
<i>Wiederfinden (S. 187) - Vollmondnacht (S. 196) - Geheimschrift (S. 201)</i>	
DIE LIEBE IM 'SPIEGEL' DER DICHTUNGEN	205
<i>Abglanz (S. 205) - Wie! Mit innigstem Behagen (S. 210) - Lass den Weltenspiegel Alexandern (S. 212) - Die Welt ist durchaus lieblich anzuschauen (S. 214) - In tausend Formen (S. 216)</i>	
DER „EWIGE“ AUGENBLICK: DAS BUCH DES PARADIESES	218
'AUGENBLICK' UND ERINNERUNG	224
'AUGENBLICK' UND SCHÖNHEIT	226
'AUGENBLICK' UND DICHTUNG	231
DIE 'CHINESISCH-DEUTSCHEN JAHRES- UND TAGESZEITEN'	239
<i>Chinensisches - mit Farb' und Pinsel „hingetupft“</i>	
DIE JAHRES- UND TAGESZEITEN DER LIEBE	242
<i>I - III (S. 242); IV - VII (S. 244); VIII (S. 245); IX - XI (S. 246)</i>	
DAS FARBENSPIEL DER LIEBE	249
ZEITLOS IN DER ZEIT: DAS V. UND DAS X. GEDICHT	253
„UND DURCH'S AUGE SCHLEICHT DIE KÜHLE“ IN DAS „HERZ“	260
ANSTELLE EINES RESÜMEES: 'BEGEISTERUNG' UND LEHRE	268
<i>XII - XIV (S. 270)</i>	
LITERATURVERZEICHNIS	277